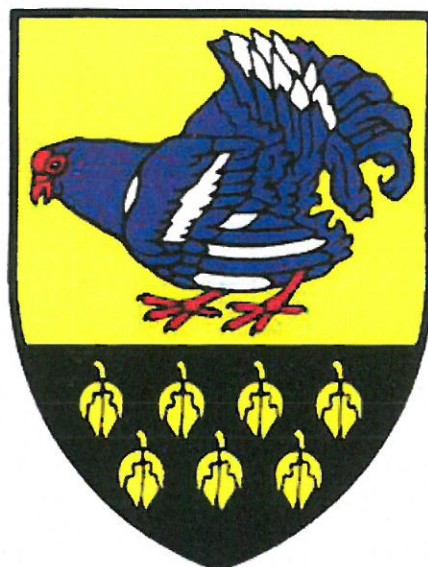


Dorferneuerung

Schöninghsdorf
Gemeinde Twist, Landkreis Emsland



Halbzeitevaluierung/Perspektive

August 2015

1.) Aufgabenstellung Halbzeitevaluierung/Perspektive

Mit der Genehmigungsverfügung vom 03.06.2010 wurde der Dorferneuerungsplan für Schöningsdorf anerkannt und der Förderzeitraum von 2010 – 2017 festgesetzt. Mit den am Planergespräch beteiligten Vertretern der Gemeinde Twist und dem Arbeitskreisvorsitzenden, dem Planungsbüro und den Vertretern des Amtes für Landentwicklung in Meppen wurde ein deutlicher Einsatz von öffentlichen Mitteln zur kontinuierlichen Realisierung des umfangreichen öffentlichen Maßnahmenkataloges vereinbart. Hierbei wurde besonderer Wert auf die vom Arbeitskreis erarbeitete Prioritätensetzung gelegt. Die Vertreter hatten somit damals geäußert es anzustreben, die Projekte der 1. Priorität in der ersten Halbzeit der Realisierungsphase umzusetzen.

Mit der genannten Genehmigungsverfügung wurde auch die Notwendigkeit einer sogenannten Halbzeitevaluierung festgesetzt. Diese dient zur Feststellung der Zielerreichung und gegebenenfalls zur Erarbeitung einer zweiten Perspektive für die 2. Halbzeit der Maßnahmenrealisierung.

2.) Übersicht Maßnahmenkatalog – bisher durchgeführte Maßnahmen

Die nachfolgend aufgeführte Tabelle zeigt die zugeordneten Prioritäten der öffentlichen Maßnahmen.

Die Prioritäten sind in folgenden 3 Stufen festgelegt:

- 1.Priorität:** Kurzfristige Umsetzung der Maßnahme wird angestrebt (bis 3 Jahre)
- 2.Priorität:** Mittelfristige Umsetzung der Maßnahme wird angestrebt (3 - 5 Jahre)
- 3.Priorität:** Mittel- bis langfristige Umsetzung der Maßnahme ist ausreichend (5- 10 Jahre)

Nr. der Maßnahme	1. Priorität	2. Priorität	3. Priorität
1. Verkehrsbezogene Maßnahmen			
1.1 – Neugestaltung der Gemeindestraßen Ginsterweg, Neulandstraße, Pappelallee, Kastanienallee, Egon-Schöningh-Straße		X	
1.2 – Aufpflasterung und Buchenhecke an der Zollstraße		X	
1.3 – Einbau von drei Fahrbahnteilern in die K 202 (Ortsdurchfahrt)	X		
1.4 – Neugestaltung des Geh- und Radweges und der Randbereiche der Ortsdurchfahrt (K 202)	X		
1.5 – Austausch alter Buswartehäuschen; insbes. Provinzialstraße, Zollstraße			X
1.6 – Ausbau „Blauer Weg“	X		
2. Sonstige Gestaltungsmaßnahmen an öffentlichen Gebäuden, Plätzen etc.			
2.1 – Freiflächengestaltung Dorfplatz	X		
2.2 – Platzgestaltung Ecke Narzissenstraße/Rosenstraße		X	
2.3 – Freiflächengestaltung und Gebäudesanierung Franziskusschule	X		
2.4 – Betonung der Brückenbauwerke			X
2.5 – Platzgestaltung „Deutsch-Niederländischer Treff“ (Alter Grenzübergang)			X
2.6 – Anpflanzungen westlich der K 202 (Buchenhecke Südstraße)		X	
2.7 – Aufstellen von Begrüßungstafeln an Ortseingängen (K 202)		X	
3. Nichtgemeindliche Maßnahmen			
3.1 - Freiflächengestaltung ev.- ref. Kirche und Sanierung Küsterhaus		X	
3.2 – Umgestaltung Friedhof der kath. Kirchengemeinde St. Franziskus	X		

TAB. MASSNAHMEN MIT PRIORITÄTENLISTE

Die in der o. a. Tabelle rot markierten Maßnahmen 1.3, 1.4, 1.5, 1.6, 2.3, 2.4, 2.7 und 3.2 wurden seit der Genehmigung des Dorfneuerungsplanes (2010) zumindest in Teilbereichen bereits erfolgreich durchgeführt und erreichten eine hohe Akzeptanz in der Bevölkerung von Schöninghsdorf. Es bleibt an dieser Stelle zu ergänzen, dass die größere Maßnahme zur Neugestaltung der Ortsdurchfahrt in 3 Bauabschnitte aufgeteilt wurde. Bis Mitte des Jahres 2015 wurden 2 von den 3 Bauabschnitten bereits erfolgreich umgesetzt. Dementsprechend werden mit dem dritten und letzten Bauabschnitt (Planung ist bereits abgeschlossen, Ausführung ist für 2016 geplant) auch die restlichen Baumaßnahmen der Maßnahme 1.3 und 1.4 und 2.7 erledigt.

Somit wurden mit Ausnahme der Maßnahme 2.1 alle öffentlichen Maßnahmen der ersten Priorität bereits zumindest zum Teil angegangen. Mit den Maßnahmen 1.5, 2.4 und 2.7 wurden bereits auch Maßnahmen der 2. und 3. Priorität zumindest zum Teil fertig gestellt. Des Weiteren ist im Zuge der Ausführung des 3. Bauabschnittes die finale Neugestaltung der Ortsdurchfahrt geplant.

Ergänzend bleibt zu erwähnen, dass die Maßnahme 1.5 „Austausch alter Buswartehäuschen“ über Fördermittel des ÖPNV umgesetzt wurde.

Die angestrebte Steigerung der Attraktivität sowie die Aufwertung der Kernbereiche und die Verbesserung der Umwelt wurde auch durch die Maßnahme „Freiflächengestaltung und

Gebäudesanierung Franziskusschule“ erreicht. Im Zuge dieser über LEADER geförderten Maßnahme wurden neue Beete angelegt und zudem ortstypische Bäume gepflanzt.

Weitere Angaben zu den bereits durchgeführten öffentlichen Maßnahmen sind den nachfolgenden Ausführungen zu entnehmen:

Bewertung der fertiggestellten Maßnahmen unter Beachtung der Zieletabelle (Punkt 5.8 Anhang zum DE-Plan).

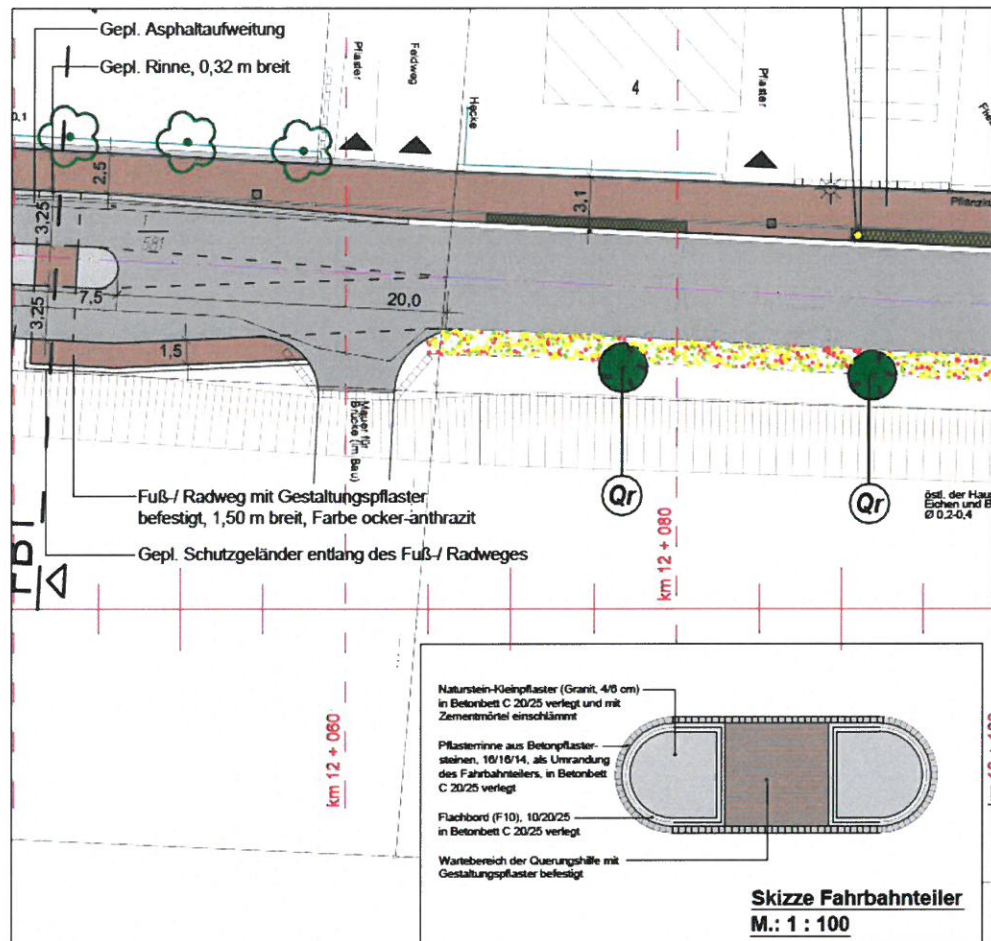
1.3 – Einbau von 3 Fahrbahnteilern in die K 202 (OD)

Diese Maßnahme sollte die verkehrlichen Verhältnisse verbessern und aufgrund der demografischen Entwicklung zur besseren Berücksichtigung von seniorenrechtlichen Bedürfnissen führen. Da der Landkreis Emsland die Errichtung von Fahrbahnteilern ohne Querungshilfe nicht mehr zulässt, wurde auf den zunächst geplanten Fahrbahnteiler am südlichen Ortseingang verzichtet. Im Zuge der Umsetzung des ersten Bauabschnittes zur Neugestaltung der Ortsdurchfahrt wurde der Fahrbahnteiler im Ortskern an der Kirchbrücke erfolgreich ausgebaut (siehe Foto).



Foto Fahrbahnteiler mit Querungshilfe Höhe Franziskuskirche – Brücke Provinzialstraße

Im Zuge des dritten Bauabschnittes (2016) soll der Fahrbahnteiler an der nördlichen Ortseinfahrt (Höhe der sogenannten Ströer-/Siliesbrücke) mit einer Querungshilfe ausgebaut werden (siehe nachfolgende Planskizze).



Ausschnitt Ausbauplanung OD Schöninghsdorf, III.Abschnitt

Durch den vorgenannten Fahrbahnteiler im Ortskern wurde hier die Sicherheit deutlich verbessert, da die Querungshilfe für die Passanten auf der stark befahrenen K 202 die Straßenüberquerung deutlich erleichtert. Zudem wurde durch die Verkehrsführung eine Verkehrsberuhigung des einfahrenden Verkehrs erreicht. Diese sicherheitsdienliche Verbesserung beinhaltet zeitgleich u. a. auch die Erfordernisse für ältere MitbürgerInnen (demografischer Wandel), aber auch für Kinder (Kita, Schule). Diesbezüglich wurde auch ein barrierefreier Ausbau beachtet. Sehr zu begrüßen ist auch, dass der Landkreis im Zuge der Umsetzung dieser Baumaßnahme auch abschnittsweise die Schwarzdecke der K 202 erneuert hat.

1.4 – Neugestaltung des Geh- und Radweges u. der Randbereiche der OD (K 202)

Die multifunktionale Zielsetzung dieser wohl am meisten für den Ort prägenden Maßnahme wurde bereits mit der Umsetzung der ersten beiden Bauabschnitte zur vollsten Zufriedenheit erreicht. Der letzte nördliche Bauabschnitt ist für 2016 geplant Die gesamte Maßnahme an der Ortsdurchfahrt kann fast einer vollständigen Neugestaltung gleichgesetzt werden. Neben den deutlich abgegrenzten Funktionsbereichen wie Parken, Straßenverkehr und Fußgänger/Radfahrer wurde durch eine ortstypische Materialwahl in Verbindung mit den zahlreichen Anpflanzungen (Beete, Hochstämme etc.) sowie der Erneuerung der Beleuchtung, nicht nur eine sicherheitsdienliche sondern auch eine gestalterische Aufwertung erreicht. (siehe nachfolgende Fotos)



Durch den barrierefreien Ausbau wurden die Ansprüche des demografischen Wandels berücksichtigt.

1.5 – Austausch alter Buswartehäuschen; insbes. Provinzialstraße, Zollstraße

Die verfolgten Ziele zur Verbesserung der verkehrlichen Situation sowie zur Aufwertung von Aufenthaltsplätzen und Steigerung der Attraktivität der Kernbereiche etc. wurden durch den Austausch der Buswartehäuschen erreicht. Zu erwähnen ist, dass die einzelnen Maßnahmen über Fördermittel zur Verbesserung des ÖPNV umgesetzt wurden. Nach Abschluss des dritten Bauabschnittes zur Sanierung der Ortsdurchfahrt verbleibt im Ort lediglich eine nicht ÖPNV-gerecht ausgebaute Bushaltestelle.



1.6 – Ausbau „Blauer Weg“

Die verfolgte, multifunktionale Zielsetzung zur Verbesserung der verkehrlichen Situation aber auch zur funktionalen und optischen Aufwertung sowie zur Steigerung der Attraktivität wurde erreicht. Zu begrüßen ist hierbei auch der umweltschonende Ausbau des Weges in wassergebundener Form.

Es bleibt zu erwähnen, dass sich ein Teil dieses Weges innerhalb eines B-Plangebietes befindet und somit dieser betroffene Abschnitt nicht über die Dorferneuerung sondern über die Erschließung des Baugebietes fertig gestellt werden soll.



2.3 – Freiflächengestaltung und Gebäudesanierung Franziskusschule

Die angestrebte Steigerung der Attraktivität sowie die Aufwertung der Kernbereiche und die Verbesserung der Umwelt etc. wurde durch diese Maßnahme erreicht. So wurden z. B. im Zuge der neuen Freiflächengestaltung zahlreiche neue Beete angelegt und zudem eine große Anzahl an ortstypischen Bäumen gepflanzt.

Die exponierte Lage im Ortskern verstärkt die positive Wirkung im Ortsteil Schöninghsdorf (siehe nachfolgende Fotos).



Weiterhin wurden am Gebäude der Franziskussschule in 2011/2012 die Fenster und Türen im Rahmen einer Dorferneuerungsmaßnahme ausgetauscht, um damit die ursprüngliche und markante Ansicht der Gebäudefassade wieder herzustellen. Zugleich wurde die Holzverkleidung am Südgiebel erneuert.

Als ergänzende Maßnahme wurde die Dachsanierung am Verwaltungstrakt der Franziskussschule Schöninghsdorf (Maßnahmen 2.3 „Gebäudesanierung Franziskussschule“; Nachtrag / Ergänzung genehmigt mit Schreiben vom 27.03.2012) in den Dorferneuerungsplan aufgenommen. Ein entsprechender Förderantrag ist bereits gestellt, so dass bei Genehmigung auch diese Maßnahme in 2015/2016 erledigt werden kann.

2.4 – Betonung der Brückenbauwerke

Im Zuge des ersten Bauabschnittes zur Neugestaltung der Ortsdurchfahrt (OD; Maßnahmen 1.3 und 1.4) wurde bereits das „Kopfstück“ an der Brüningschen Wieke durch den Abbau der Leitplanken und die Errichtung mit Klinkermauer und Pfeilern neu gestaltet.

Weitere Aufwertungen der Brückenbauwerke gem. der Maßnahmenbeschreibung werden für die zweite Hälfte des Förderzeitraumes angestrebt. Konkret geplant ist Neugestaltung des vergleichbaren Bauwerkes am Hoogeveenkanal im Zuge des 3. Sanierungsabschnittes.

Durch die erwähnte Umgestaltung des „Kopfstückes“ an der Wieke, wurde u. a. die verfolgten Zielsetzungen der Aufwertung und Attraktivitätssteigerung zur vollsten Zufriedenheit erreicht.



2.7 – Aufstellen von Begrüßungstafeln an Ortseingängen (K 202)

Die angestrebte Aufwertung und Betonung der Ortseingänge wurde durch die Errichtung einer Begrüßungstafel am südlichen Ortseingang erreicht.

Im Zuge des dritten Bauabschnittes der Maßnahmen 1.3 und 1.4, wird dann ebenfalls eine Begrüßungstafel am nördlichen Ortseingang der K 202 aufgestellt.



3.2 – Umgestaltung Friedhof der kath. Kirchengemeinde St. Franziskus

Die verfolgte, multifunktionale Zielsetzung zur Aufwertung, Steigerung der Attraktivität und zur Verbesserung der Umwelt etc. wurde erreicht.

Es erfolgte eine umweltschonende Umgestaltung des südlichen Abschnitts.



3.) Situation der privaten Maßnahmen

Im Rahmen der Dorferneuerung in Schöninghsdorf konnten bislang leider keine privaten Anträge verzeichnet werden.

Die Bevölkerung wurde verschiedentlich über die Möglichkeiten der Inanspruchnahme einer DE-Förderung sowohl in Veröffentlichungen als auch in persönlichen Gesprächen und auch sonstigen öffentlichen Veranstaltungen informiert. Sowohl Gemeindeverwaltung als auch das Planungsbüro haben auf konkrete Nachfragen eine Beratung vorgenommen und auf die bestehenden Möglichkeiten sowie die Voraussetzungen zur Förderung verwiesen.

Die vereinzelt vorgebrachten Rückmeldungen aus der Bevölkerung lassen vermuten, dass der mit der Antragstellung und Abrechnung verbundene bürokratische Aufwand abschreckt. Aus Sicht der Anlieger erscheint eine Beteiligung in eigener Regie einfacher, schneller und flexibler zu sein.

Als private Dorferneuerungsmaßnahmen kommen im Ortsteil Schöninghsdorf im Wesentlichen Umgestaltung ortsbildprägender Gebäude und private Gestaltungsmaßnahmen im Rahmen „Neugestaltung der Ortsdurchfahrt“ in Betracht. Einige private Anlieger beteiligen sich ohne Inanspruchnahme von Fördermitteln, in dem sie bspw. einen Lückenschluss bei der Pflasterung zwischen den öffentlichen Flächen und ihren Wohn- und Geschäftshäusern auf eigene Kosten vornahmen.



Beispiel: Private Anpassungsmaßnahmen (außerhalb DE-Förderung)

Weiteres Vorgehen:

Die Gemeinde wird weiterhin laufend auf die Fördermöglichkeiten hinweisen. Eine Übersicht über die ortsbildprägenden Gebäude wurde an bekannten öffentlichen Stellen in der Ortschaft (sog. Bekanntmachungsbrett bei der Franziskuskirche) ausgehängt und auf der gemeindlichen Homepage veröffentlicht.

4.) Perspektive – Ausblick in die „zweite Halbzeit“

Bzgl. der öffentlichen Maßnahmendurchführung gibt die nachfolgende Tabelle einen Überblick über die angestrebte Umsetzungsplanung:

Nr. der Maßnahme	Umsetzungsplanung
1. Verkehrsbezogene Maßnahmen	
1.1 Neugestaltung der Gemeindestraßen Ginsterweg, Neulandstraße, Pappelallee, Kastanienallee, Egon-Schöningh-Straße	i. d. zweiten Hälfte
1.2 – Aufpflasterung und Buchenhecke an der Zollstraße	i. d. zweiten Hälfte
1.3 – Einbau von drei Fahrbahnteilern in die K 202 (Ortsdurchfahrt)	in Bearbeitung
1.4 – Neugestaltung des Geh- und Radweges und der Randbereiche der Ortsdurchfahrt (K 202)	in Bearbeitung und z.T. umgesetzt
1.5 – Austausch alter Buswartehäuschen; insbes. Provinzialstraße, Zollstraße	erledigt
1.6 – Ausbau „Blauer Weg“	erledigt
2. Sonstige Gestaltungsmaßnahmen an öffentlichen Gebäuden, Plätzen etc.	
2.1 – Freiflächengestaltung Dorfplatz	i. d. zweiten Hälfte
2.2 – Platzgestaltung Ecke Narzissenstraße/Rosenstraße	i. d. zweiten Hälfte
2.3 – Freiflächengestaltung und Gebäudesanierung Franziskusschule	z.T. umgesetzt; Dachsanierung Verwaltungstrakt 2015/2016
2.4 – Betonung der Brückenbauwerke	in Bearbeitung
2.5 – Platzgestaltung „Deutsch-Niederländischer Treff“ (Alter Grenzübergang)	i. d. zweiten Hälfte
2.6 – Anpflanzungen westlich der K 202 (Buchenhecke Südstraße)	i. d. zweiten Hälfte
2.7 – Aufstellen von Begrüßungstafeln an Ortseingängen (K 202)	in Bearbeitung; z.T. umgesetzt
3. Nichtgemeindliche Maßnahmen	
3.1 - Freiflächengestaltung ev.- ref. Kirche und Sanierung Küsterhaus	i. d. zweiten Hälfte
3.2 – Umgestaltung Friedhof der kath. Kirchengemeinde St. Franziskus	Z. T. umgesetzt (Punkt 2)

TAB. MASSNAHMEN MIT PRIORITÄTENLISTE

Wie aus der o. g. Tabelle ersichtlich ist, strebt der OT Schöninghsdorf somit in der zweiten Förderhälfte grundsätzlich die Umsetzung der Maßnahmen 1.1, 1.2, 2.1, 2.2, 2.5, 2.6 an. Zudem werden im Zuge des dritten Sanierungsabschnittes der OD die Maßnahmen 1.3, 1.4 und 2.4 angestrebt.

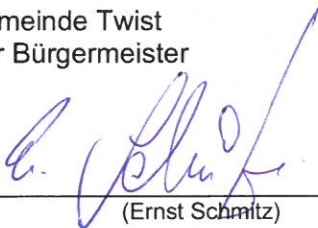
5.) Zusätzlich durchgeführte Maßnahmen im Dorferneuerungsgebiet:

Im Dorferneuerungsgebiet Schöninghsdorf wurden seit der Anerkennung des Dorferneuerungsplanes im Jahr 2010 nachfolgend aufgelistete Maßnahmen außerhalb der Dorferneuerung umgesetzt. Es wurden unterschiedliche Fördermöglichkeiten in Anspruch genommen.

Maßnahme	Träger der Maßnahme	Kosten (soweit wesentlich und bekannt)
Ausbau der Provinzialstraße K 201 (ca. 2,5 km im DE-Gebiet)	Landkreis Emsland	rd. 5 Mio.€ für den Streckenabschnitt zwischen den Kreisstraßen 202 und 225
Errichtung von Nahwärmenetzen zur Versorgung von öffentlichen und privaten Abnehmern	Gemeinde Twist	Ca. 275.000 € öffentliche Kosten (daneben private Investitionen in unbekannter Höhe)
Umgestaltung des Schulvorplatzes einschließlich ÖPNV-gerechtem Neubau der Bushaltestelle vor der Franziskussschule	Gemeinde Twist	ca.295.000 €
Austausch alter Buswarteallen gegen Warthallen in Glasoptik (Provinzialstraße)	Gemeinde Twist	ca. 31.000 €
Reduzierung der Geschwindigkeit in der Zollstraße durch Aufstellung von Pflanzkübeln	Gemeinde Twist	
Neu des Kindergartens St. Franziskus einschließlich Erweiterung von Krippeneinheiten	Kirchengemeinde St. Ansgar	Zuschuss durch Gemeinde Twist: ca. 481.000 €
Erneuerung der Fahrbahndecke im Zuge der Ortsdurchfahrt	Landkreis Emsland	ca. 122.000 €
Erneuerung des Regenwasserkanals im Zuge der Ortsdurchfahrt	Landkreis Emsland/ Gemeinde Twist	ca. 103.000 €
Lückenschluss der Pflasterflächen zwischen dem öffentlichem Grund (Geh- und Radweg) und privaten Wohn- und Geschäftshäusern	private Anlieger der K202	n.bek.

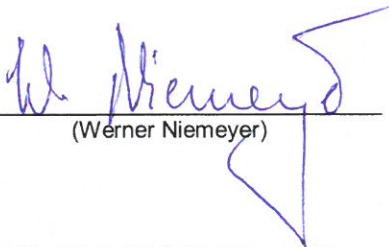
Twist, im August 2015

Gemeinde Twist
Der Bürgermeister



(Ernst Schmitz)

Der Vorsitzende des Arbeitskreises
Dorferneuerung Schöninghsdorf



(Werner Niemeyer)